



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 16.10.2024
– Auszug aus Drucksache 19/3747 –**

Frage Nummer 50

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Florian
Köhler**
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch waren die Kosten für die Entsorgung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA, Definition gem. Drs. 18/19471), die im Rahmen der Beschaffungen während der Coronasituation in den Jahren 2020 und 2021 eingekauft worden ist, welche Materialien jeweils werden aktuell noch von der Staatsregierung gelagert (bitte auch Menge nennen), die in diesem Zusammenhang beschafft worden sind, und wie hoch sind die bisherigen Kosten für die Lagerung von PSA insgesamt gewesen, die in dem Zusammenhang beschafft worden ist?

Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention

Das Entsorgungsverfahren wurde in der Drs. 19/2261 dargestellt. Die dort ausgewiesenen Entsorgungskosten belaufen sich mittlerweile auf insgesamt rd. 25.000 Euro.

Der Bestand an Masken kann der Drs. 19/2223 entnommen werden. Darüber hinaus sind noch folgende PSA-Artikel (PSA – Persönliche Schutzausrüstung) vorhanden: rd. 168 Mio. Schutzhandschuhe, rd. 2,8 Mio. Schutzkleidung und rd. 1,8 Mio. Schutzbrillen.

Hinsichtlich der Kosten für die Lagerung von PSA darf auf die Drs. 18/19761 verwiesen werden. Der darin noch angeführte Kostenverzicht des Bundes ist seit 2024 entfallen.